



Aus dem Juni-Gemeinderat

Vizebgm. Ferry Weißmann berichtet über Beschlüsse aus dem Gemeinderat im Juni *Seite 2*



Container-Platz

Erweiterung der Volksschule

BGR Sylvia Vogt BEd. informiert über eine zusätzliche Klasse und einen Containerwerkraum *Seite 3*



NEU: Zentrum für Primärversorgung

Infos zum Entstehen einer Primärversorgungseinrichtung am ehem. WLW-Grund hinter Polizei *Seite 6*

Freiwillige
Feuerwehr Breitenfurt
TRACHTENKIRTAG
25.8.2023 ab 19 Uhr
26.8./27.8.2023
Feuerwehrhaus



Ausblick vom Königsbühel in den Margaritenweg

**Wir wünschen einen erholsamen Sommer
in unserem schönen Breitenfurt!**



Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister
SPÖ-Ortsvorsitzender



Neuer SP-NÖ Vorsitz

Der Generationenwechsel an der Spitze der SPÖ Niederösterreich ist vollzogen: Der 34-jährige Sven Hergovich wurde bei einem außerordentlichen Landesparteitag in St. Pölten mit 96,2 Prozent zum neuen Vorsitzenden gewählt, der jüngste in der Geschichte der SP-NÖ. Starke Unterstützung kam vom neuen Bundesparteivorsitzenden Andreas Babler.

Macht braucht Kontrolle, so Hergovich. Er wird als Kontroll-Landesrat genau hinsehen, wie Schwarz-Blau das Geld der NiederösterreicherInnen ausgibt. Er will den Kampf gegen die Teuerung aufnehmen und dass die Mehreinnahmen in der Landeskasse auch wieder zum Wohl der BürgerInnen eingesetzt werden. „Wir sind die Kraft der Gerechtigkeit, wir sind die Kraft der Befreiung, wir sind die Kraft des Fortschritts! Und deshalb sind wir die Kraft der Zukunft!“



Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung im Juni 2023.

Sitzgarnituren für Spielplätze und fix montierte Sitzbänke:

Die am Spielplatz beim Gemeindeamt aufgestellten Sitzgarnituren erfreuen sich großer Beliebtheit, deshalb sollen weitere Spielplätze mit solchen Garnituren ausgestattet werden, und zwar jene in der Laaber Straße, Josef Edlinger-Gasse und Schloßallee. Zusätzlich sollen drei Parkbänke für die Schloßallee bestellt werden, welche einbetoniert und somit nicht mehr verstellt werden können. Die Gesamtkosten betragen 2.793,- Euro inkl. USt..

Spielplatz im Kindergarten West:

Am Freigelände des Kindergartens am Kardinal Piffli-Platz entsteht ein naturnaher Kinderspielplatz. Geringfügige Geländeänderungen und die Bepflanzung sind bereits abgeschlossen. Es werden nun Spielgeräte angeschafft (Wasserspielanlage, Krabbelhangstufen, Hangrutsche, Balancierstämme), Tisch-Bank-Kombinationen, und ein Hochbeet. Die Gesamtkosten beim Billigstbieter, der Firma Gestra, welche auch für gute Qualität bekannt ist, betragen 16.248,- exkl. USt..

Aufbewahrungsbox für Hort:

Für den Hort wurden bereits neue Spielzeug-Fahrzeuge angeschafft. Nun wird über die Sommermonate eine Gitterbox an der Rückwand der Halle zu deren sicheren und geschützten Aufbewahrung angeschafft. Kostenpunkt 4.058,- exkl. USt. bei der Firma Schlosserbub.



Erich Schneider
1940-2023

ehem. Wirt GH Hirschentanz, Zeltwirt & Unterstützer von Bfter. Vereinen.
Im Gedenken an einen liebenswerten Menschen!

Förderung VOR-Tarif:

Der Verkehrsverbund Ostregion erhöht mit 1. Juli 2023 den Preis für Fahrten mit dem Autobus im Ortsgebiet von 1,90 Euro auf 2,- Euro. Damit der Fahrgast weiterhin nur 90,- Cent pro Fahrt im Ortsgebiet bezahlt, erhöht die Marktgemeinde den Unterstützungsbetrag auf 1,10 Euro pro Fahrt.

Straßensanierung:

Die Ortsteile Breitenfurt Ostende (oberhalb der Hauptstraße 231-273) und Breitenfurt Ost (Fritz Konir-Gasse, Lattergrabenstraße, u.a.) sollen Dünnschichtasphaltdecken erhalten. Die Firma Possehl erhält den Zuschlag; die Kosten belaufen sich auf 75.846,- Euro.

Verlängerung der Bausperre:

Da die Überarbeitung des Bebauungsplanes und der Bebauungsbestimmungen noch nicht abgeschlossen werden konnten, wird die am 13. September 2021 beschlossene Bausperre um ein Jahr verlängert.

Info zum Zivilschutz:

Gemäß § 7 NÖ Katastrophengesetz ist für jeden Katastrophenfall in jeder Gemeinde ein Katastrophenschutzplan zu erstellen. Gemäß den Richtlinien der NÖ Landesregierung sind zur Unterstützung der örtlichen Einsatzleitung, die dem Bürgermeister obliegt, Krisenstäbe einzurichten. Diese sind einheitlich in Stabsfunktionen gegliedert, die von den Mitgliedern des Stabes wahrgenommen werden und die so in verschiedenen klar definierten Stabsfunktionen den Einsatzleiter unterstützen. Gemäß § 3 Abs. 2 Ziff. 3 NÖ Katastrophenhilfegesetz sind insbesondere auch Einrichtungen und Personal der Gemeinden zur Katastrophenhilfe verpflichtet. Es wurde bereits eine Liste mit personellen Vorschlägen zur Stabsarbeit erstellt und eine erste Schulung durch Bezirksvertreter des NÖ Zivilschutzverbandes durchgeführt.

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK!



Ferry Weissmann



Team SPÖ-Breitenfurt



GR Mario Weißmann
Jugendgemeinderat

Tipps gegen Fahrraddiebstahl der Kriminalprävention:

- Das Rad mit einem hochwertigen Schloss an einem festen Gegenstand absperren, selbst wenn die Abstelldauer nur ganz kurz ist.
- Auch zu Hause sollte das Rad abgesperrt werden, besonders in allgemein zugänglichen Fahrradabstellräumen. Widerstandsfähige Schlösser haben einen hohen Metallanteil und sind relativ schwer.
- Im öffentlichen Raum sind gut beleuchtete, gut frequentierte Abstellplätze zu bevorzugen.
- Wenn möglich bei E-Bikes oder Elektrorollern den Akku abnehmen.



BGR OSRn. Sylvia Vogt, BEd
Vors. für Bildungseinrichtungen

Sanierung Wasserleitung in VS

In der Volksschule ist es zu Problemen mit rötlichen Verfärbungen des Trinkwassers gekommen. Die Firma Kozak hat Teile der Eisenrohre entnommen und es wurde starke Rostbildung festgestellt. Der Gemeinderat erteilt der Firma Kozak als Billigstbieter den Auftrag, abschnittsweise die Rohre zu erneuern. Die geschätzten Kosten betragen 101.000,- Euro. Im Sommer sollen die Erneuerungsarbeiten durchgeführt werden. Verputzarbeiten, Fliesenlegen, Malerarbeiten, etc. soll der Bauhof übernehmen.

Spielplatz Schloßallee

Der öffentliche Kinderspielplatz in der Schloßallee in Breitenfurt-West zählt zu einem beliebten Treffpunkt für zahlreiche Kinder und Eltern. Der Wunsch nach neuen Spielgeräten ist groß.

Der Kinderspielplatz in der Schloßallee ist über die Jahre gewachsen und wurde stetig durch neue Spielgeräte erweitert und verbessert. Die letzte wichtige Investition vor einigen Jahren war der neue Zaun, wodurch mehr Sicherheit gewährleistet werden kann.

In persönlichen Gesprächen mit zahlreichen Familien, welche den Spielplatz oft nutzen, wurde mehrmals der Wunsch geäußert, neue Spielgeräte anzuschaffen. Folgende Ideen wurden unter anderem genannt: eine Klein-



kinderschaukel, eine Korbschaukel, ein Sonnensegel für die Sandkiste, ein größeres Klettergerüst und eine Verstaumöglichkeit vor Ort für die Spielgeräte der Sandkiste.

Diese gesammelten Ideen möchte ich nun aufgreifen und gemeinsam mit Vzgbm. Ferry Weißmann, welcher auch der zuständige geschäftsführende Gemeinderat für Spielplätze ist, und unserem Bgm. Wolfgang Schredl Gespräche über eine mögliche Umsetzung führen.



Erweiterung der Volksschule

Aufgrund der erhöhten Schülerzahl wird im kommenden Schuljahr eine Klasse mehr benötigt. Im Juni-Gemeinderat wurde die Anmietung eines Containers beschlossen sowie die Einrichtung der neuen Klasse.

In den Container übersiedelt wird allerdings der Werkraum, welcher sich im Obergeschoss der Volksschule befindet. Als Ersatz wird im Außenbereich hinter dem Schulgebäude ein Provisorium aus angemieteten Containern entstehen. Die Klasse wird im Raum des ehemaligen Werkraums untergebracht.

Die Kosten für die Anlage aus 4 Containern bei der Firma Containex betragen 13.264,- Euro (Miete für 1 Jahr, Anlieferung, Montage, Demontage und Abtransport). Der Bauhof wird die Grabungs- und Fundamentierungsarbeiten erledigen. Weitere Kosten für die Aufschließung für Strom- und Wasser und für einen überdachten Zugang

aus der Schule wurden noch nicht erhoben.

Die neue Klasse wird mit Möbeln des Herstellers *Mayr Schulmöbel* ausgestattet, so wie alle anderen Klassen auch. Es werden Regale, Tische und Stühle zum Preis von 15.134,09 inkl. Ust. angeschafft.

Da die hohen Schülerzahlen bei der Budgetierung für das Jahr 2023 noch nicht bekannt waren, ist eine Bedeckung aller Kosten für die Erweiterung der Volksschule nicht gegeben. Alle Ausgaben werden aus Überschüssen aus dem Vorjahr bzw. durch Einsparungen unter anderen Haushaltsstellen im laufenden Jahr bedeckt.

EU verordnet Lohntransparenz

Die EU schreibt Unternehmen Lohntransparenz und Schließen von Lohnschere vor. Bis 2026 müssen die Mitgliedsländer zeigen, dass sie die Richtlinie umsetzen. Bei Nichteinhaltung drohen Strafzahlungen.

In der Europäischen Union bekommen Frauen im Schnitt um 14 Prozent weniger Gehalt als Männer in vergleichbaren Positionen. Am 10. Mai haben sich der Europäische Rat, die EU-Kommission und das EU-Parlament auf eine Richtlinie geeinigt, die künftig in den Mitgliedsländern dafür sorgen soll, dass Frauen in ihren Jobs Lohn-Transparenz und infolge gerechte Gehälter bekommen. Evelyn Regner, Vizepräsidentin des EU-Parlaments und Sozialdemokratin, hat mehrere Jahre für die Richtlinie verhandelt.

EU-RICHTLINIE GIBT BESCHÄFTIGTEN EINBLICK IN BEZAHLTE LÖHNE

Kernstück der Richtlinie ist die Lohntransparenz. Beschäftigte sollen das Recht auf Informationen über Löhne und Gehälter in ihrem Unternehmen bekommen - und zwar unabhängig

davon, wie groß oder klein das Unternehmen ist. Die Arbeitgeber-Seite muss laut Richtlinie jährlich über Lohnhöhen informieren.

Auch InteressensvertreterInnen und Gleichbehandlungsstellen sollen die Informationen in Vertretung der Beschäftigten erhalten sowie Nachfragen einbringen können.

Die offengelegten Daten werden branchenübergreifende Vergleiche ermöglichen. Dadurch wird das ganze Ausmaß der Lohnungleichheit deutlicher sichtbar.

LOHNTRANSPARENZ: UNTERNEHMEN MÜSSEN LOHNSCHERE BEKÄMPFEN

Zudem müssen große Unternehmen mit mehr als 100 Beschäftigten regelmäßig berichten, wie sich das Lohngefälle entwickelt und welche Maß-



GR Alexandra Gerstenbauer
Vorsitzende Prüfungsausschuss

nahmen sie ergreifen, um die Lücke zu schließen. Beträgt das Lohngefälle mehr als 5 Prozent, muss das Unternehmen in Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern (z. B. ArbeitnehmerInnenvertreter, Gewerkschaften) Maßnahmen entwickeln und umsetzen, sofern die Lücke nicht auf objektive Faktoren zurückzuführen ist.

Setzen Unternehmen bzw. Mitgliedsländer die Richtlinie nicht um, sind empfindliche Geldstrafen vorgesehen. In Österreich sind ArbeitgeberInnen derzeit ab 150 Beschäftigten verpflichtet, alle zwei Jahre einen Einkommensbericht zu erstellen. Hier weitet die EU-Richtlinie den Anwendungsbereich aus.

Quelle: kontrast.at

Sozialer Kontakt hält jung!

Der Pensionistenverband Österreichs steht für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Zahlreiche Angebote stehen den SeniorInnen zur Verfügung.

Zusammenhalten - Wir Oldies können das noch! Seit seiner Gründung 1949 ist in den Statuten des Verbands fest verankert, dass gerade ältere Menschen vor Einsamkeit bewahrt werden sollen. Soziale Kontaktmöglichkeiten und Austausch mit Gleichgesinnten werden durch das vielfältige Freizeitangebot und die zahlreichen Aktivitäten in den Ortsgruppen, Bezirks- und

Landesorganisationen geboten. Der Mensch ist bekanntlich ein „Herdentier“. Dass wir den Kontakt zu anderen für unser psychisches Wohlbefinden brauchen, wird an einigen Fakten deutlich. Einsamkeit ist nachweislich genauso schädlich für den Körper, wie wenn man täglich 15 Zigaretten rauchen würde. Sozialer Kontakt hält Körper und Geist gesund!

SPÖ pensionisten >

Unsere Tagesfahrt am 20. Mai, führte uns mit dem Bus nach Krems und dann mit der Wachaubahn nach Emmersdorf, wo wir nach einem längeren Stiegenabgang im *Gasthaus zum schwarzen Bären* das Mittagessen einnahmen. Dann fuhren wir mit dem Schiff vorbei an den Schönheiten der Wachau zurück nach Krems mit Abschluss beim Heurigen Dornauer in Mautern.



Anna Schneehuber
Vorsitzende der SPÖ-Pensionisten



Bei einem gemütlichen Nachmittag im Volksheim konnten wir dem Ehepaar Oujetzky zum sechzigsten Hochzeitstag gratulieren, nochmals herzlichen Glückwunsch!

Eure Anna

Coaching oder Beratung?

Businesscoaching, Life-Coaching oder lieber Beratung? Was ist das alles eigentlich?

Aktuell gibt es in Zeitungen und Online-Medien Artikel zum Thema Coaching-Markt und ob gesunde Menschen ihre Probleme nicht besser selbst lösen können. Es wurde in einem Zeitungsartikel unterstellt, dass die KlientInnen ihre Selbstverantwortung beim Coach oder der BeraterIn abgeben und die BeraterInnen Ratschläge erteilen. Seriöses Coaching bzw. Beratung funktioniert jedoch niemals von oben herab, sondern immer auf Augenhöhe. Der/die KlientIn ist ExpertIn für das eigene Leben und findet mit Hilfe einer neutralen Person die eigene Lösung. Dies ist auch jener Punkt, der professionelle Beratung von persönlichen Gesprächen unterscheidet. Bei Familienmitgliedern oder FreundInnen schwingen oft Eigeninteressen mit oder es hagelt Ratschläge, die mehr über die Person, welche sie erteilt aussagen, als sie zur Lösung des Themas beitragen. Ein Coach oder ein/e BeraterIn haben kein Interesse, die Person in eine Richtung zu beeinflussen, sind überparteilich und können daher gut zur Lösung des Themas beitragen.

Außerdem wurden in den Artikeln ExpertInnen aus Deutschland befragt. Einerseits unterscheidet sich die Rechtslage in Deutschland komplett von der österreichischen, andererseits trägt Social Media natürlich dazu bei, dass Menschen aus Österreich ohne jegliche Barriere Beratungsleistungen jeglicher Art in Deutschland einkaufen können. Daher macht Aufklärung in dem Bereich auch Sinn. Diese Entwicklung hat durch Covid viel Aufwind erfahren, da es mehr Onlineberatungen gibt und sich allgemein viel ins Internet verlagert hat. So gibt es, laut einem Artikel auf orf.at („Sinnsuchende befeuern Coaching-Markt“) vom 12. Juni 2023, geschätzte 10.000 Business- und mehr als 30.000 Life-Coaches im deutschsprachigen Raum (Österreich, Deutschland, Schweiz). Ein Geschäft, welches sich lohnt, so wächst der Markt jährlich um zehn bis fünfzehn Prozent.

Das Problem in den Sozialen Medien ist, dass für Laien schwer zu erkennen

ist, wie die werbetreibenden Coaches ausgebildet sind. So wird von vielen ein Bedarf geweckt, der vielleicht sonst nicht da wäre. Hier gibt es vom Dating-Coach über den Abnehm-Coach bis hin zum Finanz-Coach alle möglichen und auch unmöglichen Angebote. Wo Geld einfach zu lukrieren ist, finden sich jedoch auch Menschen, die andere finanziell über den Tisch ziehen wollen. Außerdem ist der Coaching-Markt in Deutschland nicht geregelt, so kann sich jede/r einfach Coach nennen. In Österreich sieht die rechtliche Lage anders aus. Durch die Online-Angebote ist die Rechtslage jedoch oft recht undurchsichtig.

Ein Indikator für unseriöses Coaching ist das Versprechen nach einer sofortigen Lösung. Denn wenn damit geworben wird, dass die kaufende Person in drei Monaten eine Beziehung mit dem Traumprinzen oder der Traumprinzessin hat, so glücklich, schlank, reich oder ähnliches wie noch nie zuvor sein wird, dann ist dies ein nicht haltbares Versprechen. So ist schließlich jeder Mensch individuell und braucht somit auch unterschiedlich lange mit seiner Entwicklung. Die Frage ist auch, ob die Klienten Videokurse kaufen oder ein richtiges Coaching. Oft werden Videokurse verkauft, die nicht auf die Person zugeschnitten sind und deren Nutzen zwar für manche Menschen passt, aber eben nicht für alle. Mehrere tausend Euro können so schnell verloren sein. Coachingpakete müssen zwar kein Beweis für ein unseriöses Coaching sein, jedoch brauchen Menschen wie oben beschrieben unterschiedlich lange für ihre Weiterentwicklung oder die Lösung des Problems, sodass diese Pakete nicht passend sein müssen. So kaufen KlientInnen vielleicht ein größeres Paket als nötig.

Wie sieht es eigentlich rechtlich in Österreich aus?

Bei der Beratung, Lebens- und Sozialberatung oder auch psychosozialen Beratung ist die Lage ganz eindeutig: diese Berufsbezeichnungen darf in Österreich nur führen, wer die gesetzlich geregelte, mindestens 2,5 Jahre dau-



**Mag.a
Regina
Riebl**

*Lebensberaterin/berufl. Coach
(Video/Persönlich) und Firmen-
trainings; www.beratung-riebl.at*

ernde Ausbildung zur Lebens- und Sozialberatung absolviert hat. Zusätzlich sind neben der Ausbildung 750 Praktikumsstunden nachzuweisen. 2022 trat die neue Ausbildungsverordnung in Kraft, derzeit läuft eine Übergangsfrist, in der noch beide Verordnungen gelten. Auch beratendes Coaching ist Teil des Lebens- und Sozialberatungsgewerbes. Businesscoaching oder Führungskräfte-Coaching kann je nach Inhalt ebenfalls hier hineinfallen oder es gehört zum Gewerbe der Unternehmensberatung. Auf jeden Fall ist auch hier eine Ausbildung oder eine bestimmte Berufserfahrung nötig. Ausgenommen davon sind Coachings in anderen Bereichen, zum Beispiel Sport oder ähnliches.

Wichtige Punkte in der Beratung:

- Es gilt die Verschwiegenheitspflicht, damit geht einher, dass die besprochenen Inhalte geheim bleiben müssen.
- Weiters muss die Abgrenzung zur Therapie oder Heilbehandlung ganz klar erfolgen, es dürfen keine Diagnosen gestellt und kein Heilversprechen getätigt werden. Außerdem dürfen Lebens- und SozialberaterInnen ausschließlich mit psychisch gesunden Menschen arbeiten.
- Der wichtigste Punkt ist, dass im Rahmen eines ressourcen-, lösungs- und zielorientierten Prozesses die Selbststeuerung und Selbstverantwortung sowie die damit einhergehende aktive Mitarbeit im Mittelpunkt steht. Der/die KlientIn hat jegliche Verantwortung für sein/ihr Leben und wird nicht zur Marionette eines Gurus, wie in einem der Artikel impliziert.

Es kann helfen, sich mit eigenen Themen in der Beratung auf persönlicher Ebene genauer auseinander zu setzen. Gerne können Sie bei mir einen Termin unter 0699/19541430 vereinbaren.

Primärversorgungszentrum für Breitenfurt

Bei der Gemeinderatssitzung im Juni wurde der einstimmige Grundsatzbeschluss getroffen, das von der Gemeinde erworbene Grundstück des Wasserleitungsverbands hinter der Polizeiinspektion für den Bau eines Primärversorgungszentrums zur Verfügung zu stellen. Die Bedingungen müssen mit dem zukünftigen Betreiber des Zentrums, Dr. Peter Klar, allerdings erst ausgehandelt werden. Was können Sie sich erwarten?

In einem Primärversorgungszentrum bieten verschiedene Gesundheitsexperten eine umfassende medizinische Versorgung an. Dr. Peter Klar betonte bei seinem Vortrag vor dem Gemeinderat, dass er möglichst Kassenärzte im Zentrum unterbringen möchte.

Gestartet wird im Ärztezentrum Wienerwald mit 2-3 Ärzten pro Schicht in der Basisgrundversorgung. Damit ergeben sich kürzere Wartezeiten und längere Öffnungszeiten als bisher. Durch den Neubau soll es bereits 2024/25 9 Ordinationen geben, davon zwei mit Kinderärzten (auch Kasse).

Zukünftig sollen auch kleine operative Eingriffe vorgenommen werden können. Die Einrichtungen sollen dafür im Neubau geschaffen werden, auch ein Ambulanzbereich mit Betten.

Das Primärversorgungszentrum will sich auf Prävention, Diagnose, Behandlung und Nachsorge konzentrieren. Es umfasst Ärzte, diplomiertes Pflegepersonal, PhysiotherapeutInnen, und eine Hebamme. Die Angebote sollen Jahr für Jahr erweitert werden. Am Plan stehen ein Radiologiebereich, ein Internist und Gastroskopie.

Auch das digitale Service wird in den nächsten Jahren ausgebaut. Das Patientenportal geht bald online (Handysignatur!). Zukünftig kann man sich auch durch einen Self-Check In anmelden.

Das Primärversorgungszentrum wird so wie das Ärztezentrum Wienerwald allen PatientInnen offenstehen, nicht nur BürgerInnen aus Breitenfurt und Umgebung. Wussten Sie, dass im Jahr 2022 bereits 75.000 Patienten im

Ärztzentrum Wienerwald versorgt wurden? Teamwork ist ein Schlüssel zur bestmöglichen medizinischen Versorgung. Ärztlicher Dienst und Pflege unterstützen bei Notfällen und akuten Krankheiten. Das Ärztezentrum Wienerwald arbeitet auch mit anderen Ordinationen und dem Rettungsdienst des Roten Kreuzes zusammen.

Zukünftig sollen spezialisierte Fachkräfte auch bei der Beantragung von Krankengeld, Rehabilitation und Pflegeleistungen helfen. Bis zum Jahr 2025 sollen sich Notfallspezialisten um rasche Therapie und die Versorgung von NotfallpatientInnen kümmern. Hier werden schnell Vitalwerte (Blutdruck, Sauerstoffsättigung, Herz- und Atemfrequenz) erhoben und EKG sowie Blutuntersuchungen durchgeführt.

Infos der BH Mödling

Joggen, Radfahren, Reiten, Spaziergehen: Wege abseits der „Zivilisation“ bieten dafür eine einzigartige Kulisse. Man vergisst aber gerne, dass diese Wege & Flächen die Lebensgrundlage für land- und forstwirtschaftliche Betriebe sind.

Grundsätzlich dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen ohne Zustimmung des Eigentümers nicht betreten werden. Egal ob die Flächen eingezäunt sind oder nicht. Die Feldfrüchte, auch wenn sie noch so verlockend aussehen, dürfen nicht einfach mitgenommen werden. Sie gehören den Landwirten, die vom Verkauf ihrer Produkte leben.

Die Natur ist verlockend und lädt zu ausgiebigen Spaziergängen mit dem Hund ein. Das ist unproblematisch, solange die Hundehalter mit ihren Vierbeinern auf den Wegen bleiben und ihnen keinen freien Auslauf auf die Nutzflächen gewähren. Viele Hundebesitzer sind sich nicht bewusst, dass der Hundekot das Erntegut und somit die Nahrungs- und Futtermittel verunreinigt. Der Kot ist Infektionsquelle für zahlreiche Krankheiten.

Zum respektvollen und umweltbewussten Verhalten gehört es, keine Abfälle in Feld und Flur zu hinter lassen. Sie bergen Verletzungs- und Vergiftungsgefahren für die Tiere und können Schäden an landwirtschaftlichen Maschinen bewirken. Abfälle gehören in den Hausmüll.

Information der Bezirkshauptmannschaft Mödling

Hundehalter haben eine besondere Verantwortung für ihre Hunde gegenüber den frei lebenden Tieren. Hundehalter, die ihre Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Hunden vernachlässigen, sodass diese im Jagdgebiet wildern, revieren bzw. herumstreunen, machen sich gemäß § 135 Abs. 1, Ziffer 9 des NÖ Jagdgesetzes 1974 strafbar und können wegen dieser Verwaltungsübertretung mit bis zu € 20.000.- bestraft werden.

Um solche Rechtsfolgen sicher zu vermeiden:

HUNDE AN DIE LEINE !

Umweltprojekt der Volksschule

Die Volksschule Breitenfurt hat im Juni einen Schwerpunkt auf Umweltbildung gesetzt. SchülerInnen erarbeiteten in einem einwöchigen Projekt verschiedene Umweltthemen, besuchten die Kläranlage und Kompostierung und gestalteten eine Präsentation.

Bei der Präsentation in der Volksschule waren die Eltern und GemeindevertreterInnen eingeladen. Die SchülerInnen hatten kreative, informative Plakatwände gestaltet und präsentier-

ten begeistert ihre Ergebnisse. Der Elternverein sorgte für die Verpflegung. Große Anerkennung für die Lehrkräfte, die so ein wichtiges Projekt mit den Kindern auf die Beine stellten.



Kläranlage

Jahresabschlussfest im Hort

Im Juni fand das alljährliche Jahresabschlussfest im Garten des Hortes statt. Bei herrlichem Wetter waren viele Eltern und Erziehungsberechtigte gekommen. Es herrschte beste Stimmung unter allen.



Die Würstl für die Grillstation spendete die Gemeinde. Das Mehlspeisenbuffet wurde von den Eltern ausgerichtet. Die Kinder erfreuten sich am Spielen und Herumtoben. In der gut gelungenen Hortzeitung wurde der Jahreslauf im Hort dokumentiert. Dankeschön ans Team (Foto).

Ihre SPÖ-Ansprechpartner



Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister

Geschäftsführender Gemeinderat
für Bildung / Freizeit & Sport
Weiters: Ausschuss für Infrastruktur

SPÖ-Ortsvorsitzender

E-Mail: spoe.weissmann@chello.at
Mobil: 0676/63 47 739



OSRn. Sylvia Vogt, BEd
Bildungsgemeinderätin

Ausschuss-Vorsitzende
für Bildung & Bildungseinrichtungen;
Weiters: Ausschuss für Kultur & Fremdenverkehr

SPÖ-Fraktionsvorsitzende
Redaktion Breitenfurt aktuell

E-Mail: spoe.vogt@tplus.at
Mobil: 0664/28 23 597



Mario Weißmann
Jugendgemeinderat

Ausschüsse Umwelt & Raumordnung;
Bauhofagenden & Sicherheit

SPÖ-Ortsvorsitzender-Stellvertreter

E-Mail: mario.weissmann@hotmail.com
Mobil: 0676/42 111 01



Alexandra Gerstenbauer
Gemeinderätin

Ausschuss-Vorsitzende
des Prüfungsausschusses; Weiters:
Ausschuss für Gesundheit & Soziales

E-Mail: alexandra@gerstenbauer.com
Mobil: 0664/91 23 821



Thomas Auer
Gemeinderat

Entsander in den Bezirksstellenausschuss Rotes Kreuz

Weiters: Ausschuss Alternative
Entwicklungsprojekte für Wohnen
und Mobilität

E-Mail: t.auer@inku.at
Mobil: 0676/82 99 66 06



Sabine Kamaryt
Gemeinderätin

Ausschuss: Finanzen / Wirtschaft /
Land- & Forstwirtschaft

E-Mail: sabine.kamaryt@orf.at
Mobil: 0664/81 78 390



Anna Schneeuber

Vorsitzende SPÖ-Pensionisten

E-Mail: aschneeuber@chello.at
Mobil: 0660/94 84 711

Sonnwendfeier am Kaiserstein

Für den 24. Juni 2023 organisierte das Faschingskomitee Breitenfurt wieder das traditionelle Sonnwendfeuer mit Verpflegung am Kaiserstein.



Es zahlt sich immer aus, auf den Kaiserstein in Hochrotherd zu gehen, der Ausblick ist jederzeit wunderschön (li.: nach Sonnenuntergang). Am Feuer werden sogar Marshmallows gegrillt (Mitte). Sonnwendfeuer (re.)


Tipps der Polizei im Bzk. Mödling


Im Rahmen der Aktion „Gemeinsam sicher“ gibt die Polizei Tipps für die Urlaubssaison und für eine Veranstaltung mit Polizeibegleitung: **Freitag, 07. Juli 2023, 14:00 – 18:00 Uhr: Recruiting Stand in der Westfield SCS, New Yorker Plaza**


Bald startet die Urlaubssaison!

Vorsicht, Vorinformation und ein gesundes Maß an Misstrauen trägt dazu bei, Schaden auf dem Weg in und während des Urlaubes zu vermeiden.

Egal, ob Reisen im In- oder Ausland: Vorsicht ist besser als Nachsicht! Deshalb hier ein paar einfache Sicherheitstipps:

 Fertigen Sie vor Antritt der Reise Kopien von Dokumenten an. So hat man im Falle eines Diebstahls oder Verlustes im Ausland schnell alle notwendigen Informationen bei der Hand.

 Vermeiden Sie es, wertvollen Schmuck oder andere wertvolle Gegenstände mitzunehmen.

 Notieren Sie sich vor der Reise alle notwendigen Telefonnummern für Notfälle (beispielsweise zum Sperren von Bankomat- oder Kreditkarten oder der österreichischen Botschaft im Ausland).

Weitere **Tipps für den sicheren Urlaub** finden Sie unter: <http://bit.ly/2KfENlh>

Hier geht es zur **Länder- und Reiseinformation** des Außenministeriums: <https://www.bmeia.gv.at>

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

**TRACHTENKIRTAG
DER FF BREITENFURT**

**Freitag, 25.8.2023 ab 19 Uhr
Samstag, 26.8.2023 ab 16 Uhr
Sonntag, 27.8.2023 ab 10 Uhr**
im Feuerwehrhaus Breitenfurt
Fr. & Sa. Hüttengaudi im Barzelt



Gesundheit und Pflege - unsere verkehrte Welt

Wenn den Krankenhäusern und Altenheimen die Krankenschwestern und Altenpfleger davonlaufen, ist das ein Symptom für eine seit vielen Jahren falsche Gesundheits- und Pflegepolitik.

Es gibt noch viele andere Symptome dieser offenbar gewollten Zweiklassenmedizin. Das Wahlarzt-System: Wenn Sie als Sozialversicherter zum Wahlarzt gehen müssen, weil es keinen Facharzt mit Kassenvertrag gibt, zahlen Sie 20 Prozent dazu, denn Sie bekommen nur 80 Prozent zurück. Wahlarztrechnungen von 500 Euro pro Konsultation sind bekannt. Da es immer mehr Wahlärzte und immer weniger Vertragsärzte gibt, wird unsere Gesundheit um 20 Prozent teurer.

Ein Kassenarzt bekommt für einen Hausbesuch 50 Euro brutto. Viele Kassenärzte haben statistisch einen Zeitraum von 3 Minuten für ein Rezept oder eine Einweisung ins Spital. Viele nehmen keine neuen Patienten mehr, weil sie an ihre Leistungsgrenze angekommen sind. In Spitälern beklagen

sich junge Ärzte, administrative Arbeiten erledigen zu müssen, anstatt sich um die Patienten kümmern zu können.

Seit Jahren wird geklagt, es gäbe zu wenig Psychiater für die Kinder- und Jugendpsychiatrie, gleichzeitig haben wir mehr plastische Chirurgen als Österreich für die nächsten Jahrzehnte brauchen könnte.

Wer da die politische Verantwortung dafür trägt, werden Sie sich fragen. In den letzten acht Jahren hatten wir acht verschiedene Gesundheitsminister, vielleicht weil der Gesundheitsminister zwischen der Regierung, den Bundesländern, den vielen verschiedenen Sozialversicherungen und der Ärztekammer aufgerieben wird.

Das gleiche Problem gibt es in der Pflege: Wer einen 40-Stunden-Ar-

beitsvertrag hat, wird aufgegeben und muss damit rechnen, ins Burnout zu rutschen. Deshalb verkürzen viele ihre Arbeitszeit, was die Situation weiter verkompliziert. Hilfe aus dem Ausland ist nicht zu erwarten, denn die katastrophale Willkommenskultur der ÖVP wirkt abstoßend.

Dabei wird sich in Pflege und Medizin durch die KI (Künstliche Intelligenz) eine riesige Veränderung ergeben. Ärzte und Pfleger sehen sich mehreren wissenschaftlichen Fortschritten gegenüber, welche ihre Berufe dramatisch ändern werden. Neue Behandlungen gegen Diabetes und Arteriosklerose zum Beispiel sind in Erprobung, auch die KI wird mit ihren vielen Daten die Aufstellung neuartiger Behandlungsteams notwendig machen. *Ihr Masseur Ernst Herzog*



Breitenfurter Jagdklub Hörnerklang

Eine Überraschung gab es zum Geburtstag von unserem Freund und musikalischen Trainer, Musikschuldirektor Harald Stahara. Wir haben ihn an seinem runden Geburtstag gemeinsam mit dem Musikverein in den frühen Morgenstunden aus dem Bett geblasen. Dass dabei auch seine Nachbarn geweckt wurden, ertrugen sie mit Wohlwollen und schlossen sich unseren Geburtstagswünschen gerne an. Und unser Harald ertrug die Last der Jahrzehnte mit Würde.

Es gibt aber auch noch andere Hörner, mit denen einige aus unserer Bläsergruppe Musik machen: die Alphörner mit ihrem charakteristischen Klang. Diese Gruppe wird im Rahmen der Musikschule auch von MSD Harald Stahara geleitet und hatte schon einige erfolgreiche Auftritte und nennt sich passend zu unserer Heimat „Alphornbläser Wienerwald“. Am 18. Juni waren sie eingeladen, an der Feier anlässlich des 170 Jahre-Bestehens der Musikkapelle in der in der Ostarrichi-Gemeinde Neuhofen an der Ybbs mitzuwirken.

Am 23. Juni fand die Sommwendfeier am Kaiserstein statt und am 30. Juni unser „Stadtfest“. Berichte dazu in der nächsten Ausgabe.

Übrigens im Sommer wollen wir am Kaiserstein in Breitenfurt West ein besonderes You-Tube-Video mit Aufnahmen aus der Luft mit einer Drohne machen. *Dr. Peter Mazanek*



Siedlerverein Breitenfurt Richtig gießen

Gerade in den heißen Sommermonaten stellt man sich häufig die Frage, wie man seinen Garten optimal bewässern kann. In Tonnen aufgefangenes Regenwasser hilft in den trockenen Phasen nur kurz weiter. Es gibt einfache Tricks und Tipps, mit denen Pflanzen und Wiesen geholfen werden kann. Zunächst sollte die Erde in Gemüse- und Blumenbeeten mit einer Harke regelmäßig aufgelockert werden. Dadurch kann das Wasser besser versickern und tiefer gelegene Wurzeln versorgen.

Mulchen ist das Schlagwort der letzten Jahre. Rasenschnitt, der zwischen Pflanzen ausgelegt wird, hält den Boden länger feucht. Aber Vorsicht, um auch in den Sommermonaten einen einigermaßen grünen Rasen zu haben, empfiehlt es sich, diesen nicht kürzer als 6 cm zu mähen. Auch in diesem Fall wird dadurch die Wasserverdunstung verringert. Um trotzdem genug Mulchmaterial zu haben, pflanze ich gerne Kresse zwischen die Pflanzen. Ein Teil landet auf dem Brot oder im Salat, der Rest darf weiterwachsen und wird, wenn er zu hoch ist abgeschnitten und liegengelassen.

Der optimale Zeitpunkt zum Gießen liegt in den frühen Morgenstunden. Der Boden ist noch nicht so warm und das Wasser versickert dadurch besser. Statt täglichen, kurzen Gießens wird ausgiebiges Gießen 2x/Woche empfohlen. Das fördert das Wurzelwachstum in die Tiefe und sorgt für widerstandsfähige Pflanzen. *SV Schriftführerin Elisabeth Garher*



St. Johann

Pauline Marie Jaricot 1799-1862



St. Bonifaz

Pauline Marie Jaricot - geboren um zu lieben und zu handeln!

Pauline wird in eine reiche Seidenfabrikanten-Familie aus Lyon hineingebo- ren. Sie wächst, wie man heute sagen würde, als ein reicher, verwöhnter Teenager auf. Als sie 15 Jahre ist, stirbt ihre Mutter. Obwohl die Familie tief getroffen ist, rennt Pauline von Ball zu Ball. Bis sich plötzlich alles ändert - ihre Schwester Sophie nimmt sie in die Kirche St. Nizier mit, um den feurigen Prediger Abbé Wuertz zu hören. Er spricht ausgerechnet über Eitelkeit. Pauline kommt ins Grübeln und macht eine tiefgreifende Bekehrungserfah- rung. Sie verkauft ihren Schmuck und gibt den Erlös den Armen.

Leicht fällt es ihr nicht, mit Luxus und Eitelkeit zu brechen.

Pauline sieht die Nöte der Menschen um sie herum, ob sie zum Beten ani- miert oder Spenden für Hilfsbedürftige sammelt, sie tut es für Gott und mit fester Überzeugung.

Ihr Bruder Phileas, inzwischen im Priesterseminar in Paris, schildert ihr

die große finanzielle Not der Aus- landsmission und bittet zu helfen. Da kommt ihr die Idee eines Netzwerkes, um die Mission auf der ganzen Welt voranzutreiben und Gottes Liebe den Menschen bekannt zu machen. Mit der Bitte um die Gabe von nur einem Sou wöchentlich und der Anwerbung einer weiteren Person durch den/die SpenderIn legt sie den Grundstein für ihr Missionswerk, das offiziell im Jahr 1822 offiziell gegründet wird. 1820 geht das erste Geld in die China Mis- sion. Aus dieser Bewegung gehen die heutigen rund 100 Päpstlichen Missi- onswerke hervor.

Pauline verliert auch ihr Herzensanlie- gen nicht aus den Augen - nämlich ein würdiges Leben und gerechten Lohn für die Arbeiter und ihre Familien. Sie kauft eine Schmiede und will in dieser Statuen und Kruzifixe für die Kirche und Mission unter christlichen Bedin- gungen herstellen.

Sie investiert ihr ganzes Vermögen - mit schrecklichen Folgen: Die Fabriksver- walter stellen sich als Betrüger heraus,



unterschlagen erhebliche Summen und Pauline muss Konkurs anmelden. Es bleibt ihr nichts anderes übrig, ich 1853, 9 Jahre vor ihrem Tod, an offzi- eller Stelle als bedürftig zu melden. Mit ihrer Seligsprechung am 22. Mai 2022 ehrt die kath. Kirche Pauline Jaricot für ihren Einsatz für Gott und die Men- schen weltweit.

Ingrid Stangl



MAIBAUM- Umschneiden

Gemeinsam mit dem Musikver- ein (li.) organi- sierte die Pfarre St. Bonifaz am 2. Juni ein kleines Fest zum Um- schneiden des Maibaums (re.)



Gottesdienste bzw. Wortgottesdienste in den Ferien:

Sonntag : 09:00 Uhr in St. Johann-Nepomuk
08:00 Uhr im Kloster St. Josef
10:30 Uhr in St. Bonifaz

Bitte beachten Sie auch die Termine auf der Homepage und in den Schaukästen.

www.st-bonifaz.at www.johann-nepomuk.at

Öffentliche
Bücherei
St. Bonifaz

Sonntags
11:30-12:30

Montags
17:00-19:00

Pfarrkanzlei Breitenfurt - Laab
Öffnungszeiten: Juli / August:

Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 18.30 Uhr

und nach Vereinbarung:
0676 6562413 kanzlei@st-bonifaz.at

Urlaubssperre von 14.8. bis 25.08.2023

Sprechstunden Priester nach Voranmeldung!



KM: Bestes Saisonergebnis seit über 20 Jahren

Die Kampfmannschaft des SK Breitenfurt beendet die Saison 22/23 in der 1. Klasse Ost auf Rang 2 und wird Vizemeister. Die U23 des SKB ist weiterhin die erfolgreichste Mannschaft der letzten 8 Jahre in der 1. Klasse-Ost und die U 13 stellt den Vizemeister! GRATULATION ALLEN!

Kampfmannschaft

Die Kampfmannschaft des SK Breitenfurt beendet die Saison 22/23 in der 1. Klasse Ost auf Rang 2 und wird Vizemeister. Nach dem das Team von Christopher Walch und Mario Hochgerner im Herbst noch auf Rang 5 zu finden war, legen die Breitenfurter Jungs eine sensationelle Rückrunde hin und machen das Meisterrennen mit dem SC Himberg nochmal richtig spannend. Nach dem 1:1 in Himberg war aber klar, für den ganz großen Wurf reicht es in dieser Saison noch nicht. Es waren die vielen Unentschieden im Herbst, die heuer noch den Titel verhinderten.

Der SK Breitenfurt wird Vizemeister, bleibt auf der Helli Wohlmuth Sportanlage die gesamte Saison ungeschlagen und ist die beste Frühjahrs Mannschaft in der 1. Klasse Ost. Im gesamten Spieljahr musste sich die Breitenfurter Mannschaft nur einmal (gegen Perchtoldsdorf auswärts) geschlagen geben.

„Wir haben mit einer jungen Mannschaft (Altersdurchschnitt 22,5 Jahre) eine Gewinnermentalität entwickelt, die uns zu einer ganz besonderen Mannschaft macht“, schließt Trainer Christopher Walch sein Resümee der Saison. Aber auch in der kommenden Saison setzt sich der SKB hohe Ziele. „Wir wären unglaublich, wenn wir Platz 5 als Ziel ausrufen würden. Wir wollen um den Meistertitel spielen. Das ist jetzt unser Anspruch“, setzt sein Trainerkollege Mario Hochgerner die Latte schon für die nächste Saison hoch. Um das zu erreichen, haben die sportlich Verantwortlichen die Weichen gestellt. Alle Leistungsträger bleiben dem SKB erhalten. „Gemeinsam greifen wir in der neuen Saison wieder an“, geben Hochgerner und Walch die Marschrichtung 2023/24 vor.

Nicht ganz unerwähnt sollte bleiben, dass wir mit dem 20-jährigen Marcel Habersam und seinen insgesamt 23 Toren in dieser Saison auch den Torschützenkönig der Liga in unseren Reihen haben. Und auch die Fairplay-Wertung der Liga führt der SK Breitenfurt (keine einzige rote oder gelb/rote Karte) an.

Die letzten Spiele:

SKB : Perchtoldsdorf 4:1 (4:1) Tore: Habersam (5., 9.), Reisinger (7., 13.)

Götzendorf : SKB 0:2 (0:0) Tore: Habersam (54. Elfmeter, 64.)

SKB : Wolfsthal 2:1 (1:0) Tore: Reisinger (19.), Hallatschek (50.)

Himberg : SKB 1:1 (0:1) Tore: Habersam (45.)

SKB : Traiskirchen II 6:0 (0:0) Tore: Ljubinkovic (46.), Rumetshofer J. (64.), Habersam (68., 85.), Rumetshofer V. (70.), Lassmann (81.)

Wienerwald : SKB 2:4 (0:2) Tore: Magdelinic (16.), Habersam (33. Elfmeter, 47.), Germ M. (73.)

KM Tabelle der 1. Klasse Ost NÖ 2022/23

Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 Himberg	28	18	8	2	74:22	52	62
2 Breitenfurt	28	17	10	1	63:26	37	61
3 Wolfsthal	28	13	6	9	58:44	14	45
4 Sommerein	28	12	7	9	62:58	4	43
5 Berg	27	11	7	9	52:52	0	40
6 Perchtoldsdorf	28	11	6	11	55:38	17	39
7 Götzendorf Oranjezz	28	10	9	9	39:40	-1	39
8 Bruck / L. II	27	10	8	9	56:49	7	38
9 Wienerwald	28	10	6	12	54:56	-2	36
10 Traiskirchen FCM II	28	10	5	13	55:74	-19	35
11 Schwadorf	28	8	8	12	45:58	-13	32
12 Göttlesbrunn	28	9	5	14	41:54	-13	32
13 Haslau	28	6	9	13	30:54	-24	27
14 Velm	28	7	5	16	44:63	-19	26
15 Kleinneusiedl	28	5	5	18	30:70	-40	20

U23 setzt Erfolgserie fort

Die U23 des SKB ist weiterhin die erfolgreichste Mannschaft der letzten 8 Jahre in der 1. Klasse-Ost. Nie war man schlechter als am 4. Tabellenplatz (Saison 2020/21) und auch heuer konnte die Mannschaft rund um Trainer Thomas Fehlner diesen Erfolgslauf fortsetzen. Heuer reichte es mit 48 Punkten wieder für den 3. Tabellenplatz hinter Perchtoldsdorf und Wienerwald und komplettiert den Erfolg der Wienerwaldmannschaften in diesem Bewerb, die den Rest der Liga alt aussehen ließen.

Wir würden uns wünschen, dass der U23-Bewerb einen höheren Stellenwert bekäme, da die Klubs, die hier Jahr für Jahr um den Meistertitel kämpfen bei den Zuschauerzahlen unter Ihrem Wert geschlagen bleiben. Speziell die Top 6 Mannschaften hätten sich da sehr oft viel mehr Zuspruch verdient.

U23 Endtabelle der 1. Klasse Ost NÖ 2022/23

Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 Perchtoldsdorf	24	18	4	2	17:19	94	58
2 Wienerwald	24	16	4	4	06:30	48	52
3 Breitenfurt	24	14	6	4	23:38	33	48
4 Götzendorf Oranjezz	24	12	6	6	18:28	38	40
5 Sommerein	24	12	6	6	01:40	33	40
6 Himberg	24	11	5	8	03:49	26	37
7 Göttlesbrunn	24	8	6	10	03:53	-2	28
8 Kleinneusiedl	24	8	5	11	01:47	2	26
9 Velm	23	7	5	11	56:64	-8	25
10 Haslau	24	7	5	12	36:60	-24	24
11 Wolfsthal	23	6	2	15	47:85	-38	20
12 Berg	24	3	4	17	18:56	-99	11
13 Schwadorf	24	2	4	18	30:133	-103	7

Gelungener Saisonabschluss des SKB im Juni

Nicht nur die Kampfmannschaft hat eine gelungene Saison hingelegt auch unsere insgesamt 7 von 9 Jugendmannschaften, die im Meisterschaftsbetrieb sind, haben sich hervorragend geschlagen und in der U13 den Vizemeister gestellt.

Fortsetzung auf Seite 12 >>>



Ostar-Richi-Mädchenfestival & Danke Billa!

Das Spieljahr 2022/23 wurde mit dem Ostarrichi-Mädchen-Festival beschlossen. 5 - 15-jährige Mädchen konnten ihre Talente erproben. Der SKB sagt DANKE zur BILLA „I leb für mein Verein“-Aktion. Der SKB war einer der eifrigsten Vereine in Österreich!

Ostar-Richi-Mädchenfestival

Der SKB, der nächstes Jahr bereits 2 vollwertige Mädchenmannschaften zur Meisterschaft angemeldet hat, gab unter der Schirmherrschaft des ÖFB insgesamt 32 Mädchen die Möglichkeit in einem Schnuppertrainingstag einen ersten Eindruck von Klubfußball zu bekommen. In mehreren Spielstationen wurde die Talente der 5- bis 10-jährigen Mädchen erprobt und ans Tageslicht gefördert. Am Ende gab es für jedes Mädchen auch eine Urkunde und einen ÖFB-Rucksack als Erinnerung an einen sportlichen Tag in Breitenfurt, bei dem die Jugendtrainer des SKB, Birgit Idinger vom ÖFB und die Breitenfurter Nationalteamspielerin der U17, Emma Heiplik, die Betreuung der 32 Mädchen während des Festivals übernahmen.



U09-Wienerwaldcup

Am selben Wochenende beschloss unsere Jugendabteilung die Saison mit dem mittlerweile 2. Wienerwaldcup Jugendturnier der U09-Mannschaften. 12 Mannschaften kämpften um den begehrten ersten Turnierrang, den unsere Gäste aus Hinterbrühl knapp vor der U9 von Breitenfurt holten. Das gut besuchte Turnier, bei dem sich alle Gastmannschaften herzlichst für die tolle Organisation bedankt haben, war wieder Werbung in eigener Sache für unseren Klub.

Ein Dankeschön gehört hier den Trainern und den Eltern unserer U09, die sich voll ins Zeug gelegt haben damit das Turnier ein Erfolg wird. Es war wieder so ein schönes Turnier, dass der Verein bereits überlegt, es im nächsten Jahr noch größer mit noch mehr Altersgruppen durchzuführen.

Danke Billa für die „I leb für mein Verein“-Aktion

Mit seiner Aktion hat BILLA eine für den Sport gelungene und direkte Hilfe für Vereine gestartet. Bei jedem Einkauf bei Billa wurden je 15 EUR Umsatz ein Vereinslos vergeben, welche die Kunden Ihrem Verein online zuordnen oder in die aufgestellten Boxen in den Filialen einwerfen konnten. Teilnehmende Vereine konnten sich so bei einem eigens eingerichteten Online-Shop mit Trainings- und Vereinsutensilien eindecken und so Ihre gesammelten Lose einlösen. Der SKB war einer der eifrigsten Vereine in Österreich und sammelte unsagbare 52.665 BILLA-Lose!!! Wie viel das wirklich war, haben wir erst gemerkt, als wir im Shop einkaufen waren und Trainingsutensilien, Mannschaftskleidung sowie technische Geräte im Gegenwert von mind. 4.000 EUR einkaufen konnten. Der SK Breitenfurt möchte sich ganz herzlich bei BILLA und allen, die uns ihre Lose zur Verfügung gestellt haben, bedanken. So eine Aktion würden wir uns jedes Jahr wünschen, weil sie wirklich zielgerichtet Vereine unterstützt.

>>> Forts. von Seite 11 Gelungener Saisonabschluss im Juni

Die Saison 2022/23 wurde daher am 10. Juni mit dem letzten Heimspiel der Kampfmannschaft gegen Traiskirchen gebührend gefeiert. Alle unsere Jugendmannschaften durften sich dem Heimpublikum präsentieren und der Klub hat eine große Party mit allen Kindern, Jugendlichen, Eltern und Spielern gefeiert. Die FF Breitenfurt stellte sich ebenfalls wieder zur Verfügung, um die vielen Kinder mit einem Ziel-Wasserspritze zu unterhalten. Nach dem 6:0 Heimerfolg gegen Traiskirchen gab es noch ein Spanferkelessen und als krönenden Abschluss ein Public Viewing des Champions League Finales Inter Mailand gegen Manchester City. Ein besonderer Dank gehört hier neben der Freiwilligen Feuerwehr und den vielen Helfern auch wieder Oliver Kunze, der uns das Public Viewing mit seinem Equipment überhaupt erst ermöglicht hat. Der SKB dankte es Oliver auch mit der Vergabe der silbernen Ehrenmedaille des SKB für Verdienste um den Verein. Auch unsere Schriftführerin Karin Winterleitner und der Helfer in allen Gassen, Thomas Mittner, wurden mit der Ehrenmedaille in Bronze bedacht.

KONTAKT für Inseratenschaltung:

mobil 0664 / 28 23 597 oder E-Mail an spoe.vogt@tplus.at

Redaktionsschluss für die Juli/August-Ausgabe

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer (zu 100%): SPÖ Bezirksorganisation Mödling (Politische Partei), 2340 Mödling, Hauptstraße 42a. E-Mail: moedling@spoe.at; Bezirksvorsitzender: LAbg. Hannes Weninger, Bezirksgeschäftsführerin: Mag. (FH) Cornelia Rausch. Druck: Druck.at, 2544 Leobersdorf. Redaktion: Sozialdemokratische Partei Breitenfurt, 2384 Breitenfurt, Hauptstraße 127. Grundlegende Richtung: Die Zeitung ist ein Diskussions- und Informationsorgan der Sozialdemokratischen Partei Österreichs und will einen Beitrag zum freien politischen Diskurs und zu einer umfassenden und kritischen politischen Information der Öffentlichkeit leisten. Informationsblatt für die Breitenfurter Bevölkerung über das Gemeindegeschehen.

14. August 2023